

Spezialist für den Schiesssport, Festkränze und kreative Ideen

Vereine, Privatperson oder Firma finden bei der Kuert Druck AG in Langenthal ein umfassendes Sortiment an Scheiben, Schiesssport-Zubehör, Reinigungsmaterial, aber auch Drucksachen für Vereine, Auszeichnungen und Festartikel vor.

Geschäftsführer Reto Kurt und sein Team liefern auch jede Art von Etiketten und Stempel, Buttons und Abzeichen – die Form, Gestaltung und Farbgebung werden individuell auf die Bedürfnisse angepasst. Zudem sind sie Marktleader in der Herstellung von Festkränzen und Zweigen für die Schwinger-, Hornusser-, Turner- oder Schützenfeste. So lässt sich die Geschäftstätigkeit der Kuert Druck AG zusammengefasst beschreiben.

Bei einem Besuch in Langenthal wird die Produktvielfalt ersichtlich. Sei es für den Schiesssport, das Gewerbe, die Freizeit oder andere Bereiche. Ein Detail, das die Denkweise der innovativen Praktiker illustriert: Der in Schiessständen für die Zielscheiben benötigte Plastik-Kleber wird bei den Kuerts durch die Kurts in 5-kg-Kübel abgefüllt, weil es für die Vereine praktischer und kostengünstiger ist.

Ersparnis gegenüber der handelsüblichen 1-kg-Büchse: 22,50 Fr.

Angenommen, jemand wollte ein Schützenfest für alle Gewehr-/Pistolendistanzen und Disziplinen organisieren, ihm stünden manuelle und elektronische Scheiben zur Verfügung, die Jäger sollten eingebunden werden und abends fände eine Party statt. Der Veranstalter bekäme von den Scheiben über die Schussloch-Kleber in Blöcken oder Rollen, die «Putz-Lümpeli», Standblätter und Papier für Thermodrucker bis hin zu Zeigerkellen, Fantasie-Scheiben und dem Service-material alles vom gleichen Anbieter geliefert.

All inclusive

Bräuchte es zudem Tombola-Lose, Eintrittsbänder, Verpflegungsbons oder Aufkleber, «das führen wir wie vieles mehr ebenfalls im Sortiment», erzählt Reto Kurt. Der Sturmgewehr



Reto Kurt kann sämtliche Gewehr- und Pistolen-Scheiben ab Lager liefern.

57/03-Schütze der FS Aarwangen bildet mit André Hafner und André Michel auch die Geschäftsleitung des topmodernen «DDC» (Digital Druckcenter Langenthal). «Wir können inhouse produzieren und direkt auf die Wünsche der Kunden eingehen. Das ist uns wichtig.» Das Unternehmen pflegt daneben partnerschaftliche Beziehungen zu Eliane Müller von Kromer Druck, *auszeichnungen.ch* (Urs Stähli) und weiteren Firmen.

Wer die Räumlichkeiten betritt, wird innerhalb weniger Sekunden auch die Verbundenheit des Hauses zum Schwingen erkennen. Die Kränze für die verschiedenen Feste lassen vermuten, dass Reto Kurt nicht der Gewinner der Auszeich-

nungen ist, sondern die Sägemehl-Zunft beliefert. Seit 1998 stellt die Kuert Druck AG Festkränze her.

INNOVATIV, TRADITIONELL

Die Philosophie der Firma Kuert vermögen zwei Beispiele zu illustrieren: Als die Bäckerei Felber aus Langenthal die Idee hatte, analog eines Dreikönigskuchens einen Schwinger-Festkranz zu backen, zog Reto Kurt sofort mit und entwickelte statt einer Krone einen entsprechenden Kranz.

Als dagegen ein Sponsor 2000 Kränze für die Schwingfest-Zuschauer anfertigen lassen wollte, winkte Reto Kurt trotz des lukrativen Auftrags ab. Ein Kranz hat für ihn eine besondere Bedeutung, ist keine Wegwerfware.



Auch königliche Männer tragen Kopfkranz aus dem Hause Kuert Druck AG.



Die «Putz-Lümpli» gehören zu den beliebtesten Artikeln.

Heute kommt in der Zwillchhosen-Szene kaum mehr jemand an den Langenthalern vorbei. An den letzten Eidgenössischen trugen die Bösen ebenfalls «KK» (Kurt-Kränze). Insgesamt werden jährlich über 11 000 Zweige und Festkränze produziert, etwa die Hälfte für Schwingfeste. «Wir stellen fest», so Reto Kurt, «dass sich die Kränze auch in den Vereinen wieder steigender Beliebtheit erfreuen.»

Die Coronazeit war für die Firma nicht nur wegen des Ertrageinbruchs einschneidend. Der Kranzblätter-Lieferant aus Deutschland stellte sein Angebot ein, die Nachfolgefirma genügte den Qualitätsansprüchen nicht und die Liefertermine wurden nicht eingehalten. Es drohte ein Notstand bei den Kränzen, sogar das SRF-Sportpanorama

widmete dem Thema einen Beitrag. «Ich hatte einige schlaflose Nächte», erinnert sich Reto Kurt. Er musste liefern, konnte aber nicht. Rolf Gasser, Leiter der ESV-Geschäftsstelle sagte damals: «Die Firma in Langenthal ist mit viel Herzblut dabei, wir müssen sie unterstützen. Wir hoffen, dass sie nicht aufgeben.»

Aufgeben? Gibt es nicht

Und sie blieben ihrem Investoren- und Tüftler-Naturell treu. Aufgeben? Gibt es nicht. Ziel war es, das Material für die Blätter komplett selber herzustellen. André Michel hatte die zündende Idee. Die Kranzblätter werden auf einer Offsetmaschine auf grünes Papier mit einem Farbenspiel gedruckt. Anschliessend wird auf einer alten Buchdruckmaschine das Blatt mit einer eingefärbten Prägung versehen, um die Blattstruktur zu simulieren, und zum Schluss ausgestanzt. Ein leichter Lack sorgt dafür, dass die Kränze wasserabweisend sind. Rund 200 000 Kranzblätter werden jährlich benötigt. Die VEBO Genossenschaft in Oensingen leimt die verschiedenen Drähte auf die Blätter. Sie gehört zu den grössten Arbeitgebern auf Kantonsgebiet. 80 % der rund 1800 Mitarbeitenden sind Menschen mit einer Beeinträchtigung.



Auf einer alten Buchdruckmaschine werden die einzelnen Kranzblätter mit einer eingefärbten Prägung versehen.

Jedes Stück, nicht nur für den Schwingsport, ist ein Unikat, wird von Hand hergestellt. Die Blätter aus gewachstem Papier werden auf einen Draht gebunden. Ein Kopfkranz besteht aus 30 grossen, 11 mittleren und 4 kleinen Blättern, 15 Beeren/Eicheln, Draht, Wickeldraht und Kreppband. Rund 20 Minuten dauert die Handarbeit für einen Kranz. Die Arbeit wird den 14 Mitarbeitern und zwei Lernenden (7 Kuert Druck AG/9 DDC) nicht ausgehen.

«Wir sorgen dafür, dass unsere Kunden nicht nur aus einer umfassenden Palette an Produkten auswählen können. Auch ein kompetenter Service und kurze Lieferzeiten gehören zu unserem Angebot», betont Reto Kurt. «Wer Fragen, Wünsche und eigene Ideen hat, kann sich gerne bei uns melden. Wir nehmen uns die Zeit, alles gemeinsam zu besprechen.» ■

uhu



Verwertet wird auch über 300 m strapazierfähiges Material.

BUCHDRUCKEREI LANGENTHAL

1905 gründeten die Gebrüder Friedrich und Samuel Kuert eine Buchdruckerei in Langenthal. Fritz Kuert-Megert, der Sohn von Friedrich Kuert, übernahm den Betrieb an der Bützbergstrasse 7 im Jahr 1960 und kauft drei Jahre später die Liegenschaft an der Bahnhofstrasse 8 am heutigen Standort. Dort war die Firma Häusler+ Cie AG ansässig, welche eine Buchdruckerei, einen Handel mit Schiess- und Vereinsartikeln und eine Papeterie führte. Diese Tätigkeiten vereinte Fritz Kuert schliesslich in seiner Firma, der Buchdruckerei Kuert.

Die Namensänderung auf Kuert Druck AG erfolgte 1988. Zehn Jahre später erfolgte die Ausgliederung der Druckerei in die neu gegründete Firma Digital Druckcenter Langenthal AG (DDC). Im gleichen Jahr wurde die Festkranzfabrik Schaad & Basler AG, Schönenberg TG übernommen und in die Firma Kuert Druck AG integriert.

Geschäftsführer von Kuert Druck AG ist Reto Kurt. Er trägt nicht denselben Namen wie sein Unternehmen – mit den Gründervätern ist er nicht verwandt. Die Firma hat sich im Lauf der Zeit auf die Herstellung von Artikeln für Gewerbe, Sport und Freizeit spezialisiert.